

Inklusion - Opfert das Gymnasium!

Beitrag von „MilaB“ vom 27. März 2019 22:23

[Zitat von Freakoid](#)

Ich nicht, denn ich bin für Lastenteilung!

Ich auch. Ich bin quasi aus Prinzip Hauptschullehrerin geworden. Ich arbeite gern mit "schwierigem" Klientel und dazu gehören auch Kinder mit Beeinträchtigung Richtung Behinderungen etc. Verhaltensauffällig ist ja eh jeder bei uns...

Aber ehrlich gesagt finde ich, kann einem die Inklusion unter den gegebenen Bedingungen nicht zugemutet werden. Niemandem. Viele Schulen sind regelrecht verloren. Bevor nicht entsprechende Ressourcen bereitgestellt werden, würde ich dann lieber die verbleibenden Schulen noch "verschonen". Um die Belastung auszugleichen kann dann die Stundenverpflichtung runter- und das Gehalt hochgeschraubt werden an Haupt- und anderen Schulformen, schlicht ganz so, wie es halt bei Sonderschulen normalerweise der Fall ist. Dann hat man Zeit, inklusiven Unterricht vorzubereiten und den Verwaltungswahnsinn zu stemmen.

Ich will einfach unbedingt kostenlose und gute Bildung erhalten wissen... Bildung darf nichts kosten. Wenn die Gymnasien aber unter den aktuellen Gegebenheiten auch noch vor die Wand gefahren werden, wird es m.E. früher oder später in Form von Privatschulen dazu kommen.